Liebe Kolleg:innen,

am 21.03. ist der Internationale Tag gegen Rassismus!

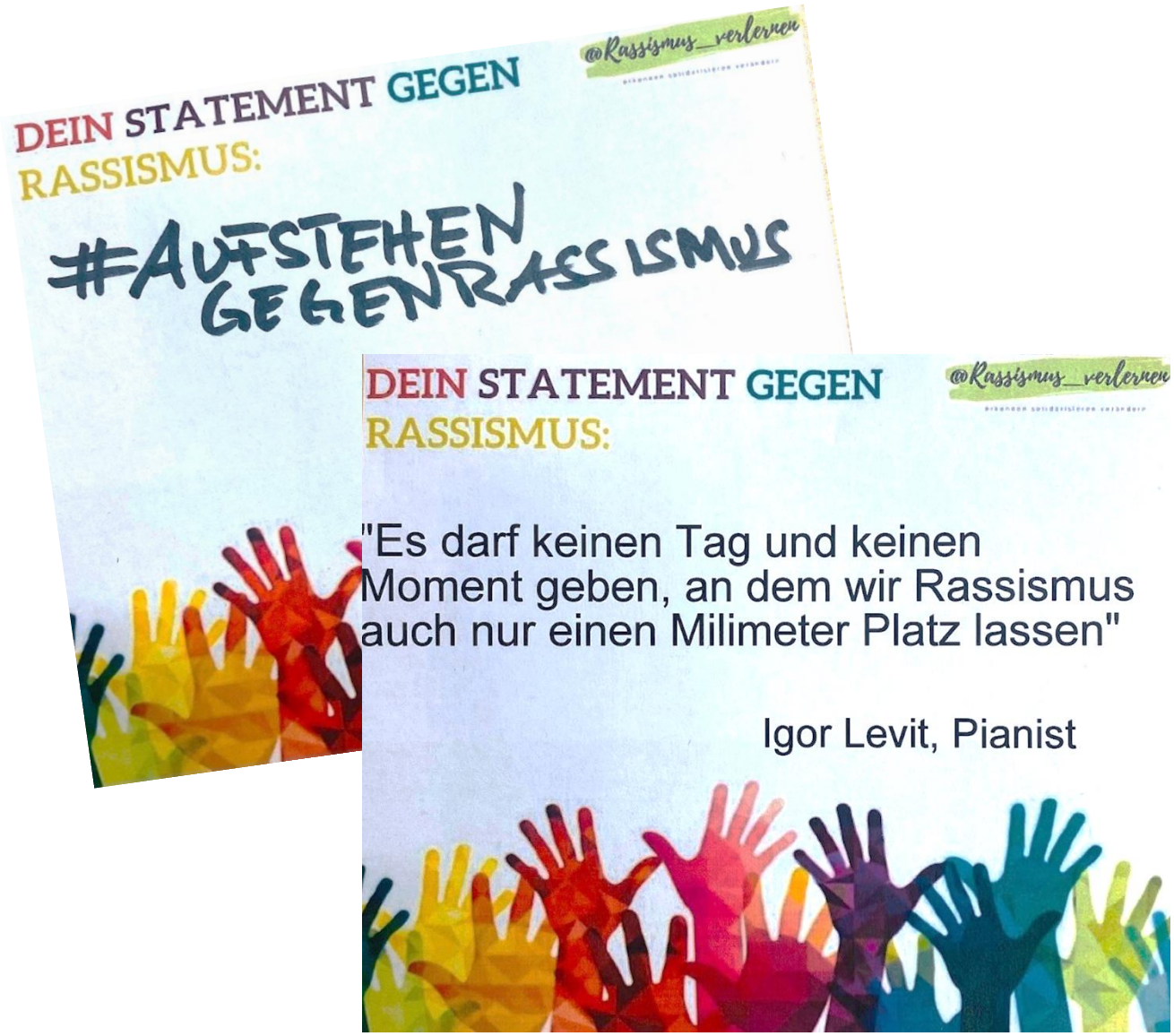
Das „**Aktionsbündnis Gütersloher Aktionswochen gegen Rassismus - Rassismus_verlernen**“ plant für diesen Tag eine zentrale Veranstaltung auf dem Kolbeplatz in Gütersloh, mit Infoständen, Mitmachaktionen und Musik. Weitere Infos dazu folgen in Kürze.

Für eine Aktion benötigen wir eure Unterstützung. Wir wollen **Statements gegen Rassismus** aber auch **Erfahrungen mit Alltagsrassismus** sammeln und an dem Tag für alle sichtbar und erfahrbar machen. Dafür sollen Karten mit Statements oder kurzen persönlichen Schilderungen an Seilen oder Leinen, die über den Platz gespannt sind, aufgehängt werden zu einer möglichst langen Empowerment Gallery.

Im Anhang findet ihr dazu zwei A4 Dateien mit jeweils zwei Vorlagen:

„Dein Statement gegen Rassismus“

„Deine Erfahrungen mit Rassismus im Alltag“



Wie könnt ihr mitmachen??

Wir würden uns freuen, wenn ihr in euren Zusammenhängen Jugendliche, junge Erwachsene oder auch Kolleg:innen, etc. motiviert, an der Aktion teilzunehmen oder selbst teilnehmt. Dafür können die Vorlagen ausgedruckt (am besten in Farbe), zugeschnitten und verteilt werden. Vielleicht gibt es die Möglichkeit Personen direkt anzusprechen oder die Aktion in bestehenden Gruppenangeboten oder in offenen Zusammenhängen durchzuführen oder Verteiler dafür zu nutzen.

Mit entsprechenden Tools können die Vorlagen auch alternativ auf dem Rechner ausgefüllt, bzw. beschrieben werden (z.B. mit der Funktion „Ausfüllen und unterschreiben“ in der freien Version des Adobe PDF Readers).

Es können beide Vorlagen ausgefüllt werden oder natürlich auch nur eine von beiden. Wir würden uns freuen, wenn ihr eure Statements und Erfahrungen mit einem Namen und Alter unterschreiben würdet (Euren Vornamen oder euren Vornamen + 1. Buchstabe des Nachnamens + optional Altersangabe)…ihr könnt aber selbstverständlich auch komplett anonym teilnehmen.

Wichtig wäre, dass die ausgefüllten Karten wieder bei euch abgegeben /gesammelt werden.

Was ist Rassismus??

Es gibt viele Arten und Formen von Diskriminierungen, die alle entschieden bekämpft und überwunden werden müssen. Diese Aktion konzentriert sich auf den Rassismus als Diskriminierung aufgrund der Herkunft oder der Kultur, bzw. der Religion. Als Orientierungshilfe kann folgende Definition dienen:

„Rassismus ist eine Ideologie, die Menschen aufgrund ihres Äußeren, ihres Namens, ihrer (vermeintlichen) Kultur, Herkunft oder Religion abwertet. In Deutschland betrifft das nicht-weiße Menschen – jene, die als nicht-deutsch, also vermeintlich nicht wirklich zugehörig angesehen werden. Wenn Menschen nicht nach ihren individuellen Fähigkeiten und Eigenschaften oder danach, was sie persönlich tun, sondern als Teil einer vermeintlich homogenen Gruppe beurteilt und abgewertet werden, dann ist das Rassismus.

Mit dieser Ideologie werden ungleichwertige soziale und ökonomische Lebensverhältnisse, Ausschlüsse von Menschen oder sogar Gewalt gerechtfertigt. Rassismus ist dabei kein „einfaches“ Mobbing, denn Rassismus beruht auf einem realen Machtunterschied in unserer Gesellschaft. Voraussetzung dafür ist, dass Menschen nach äußerlichen oder (vermeintlichen) kulturellen Merkmalen in „Wir“ und „Andere“ eingeteilt werden. Die „Anderen“ werden dabei als weniger wert oder weniger gut als das „Wir“ eingestuft.“

(amadeu-antonio-stiftung.de)

Erfahrungen mit Rassismus im Alltag sind vielfältig und können von kulturellen Zuschreibungen bis zu toxischen Komplimenten („du sprichst aber gut deutsch“), Zugangsbarrieren oder psychischen und/oder physischen Gewalterfahrungen reichen.

Wann ist der Einsendeschluss??

Wir benötigen die ausgefüllten Zettel bis spätestens **15.03.2022** zurück.

Wohin mit den gesammelten Statement- und Erfahrungskarten???

Bitte sammelt die ausgefüllten Karten eurer Schule oder Einrichtung!

Diese können entweder jederzeit im Briefumschlag in der **Geschäftsstelle der AWO, Böhmerstr. 13, 33330 Gütersloh** abgegeben oder eingeworfen werden (z.Hd. Kai Treptow),

oder im Sekretariat des **Reinhard-Mohn Berufskollegs, Wiesenstraße 29, 33330 Gütersloh** (z.Hd. Günay Ucar),

oder wir organisieren eine **Abholung** der gesammelten Bögen in eurer Schule oder Einrichtung (!). Meldet euch dafür bitte bei **Jörg Teckemeier: 05241/82-3543 oder 0151 – 61532833 oder per Mail an Joerg.Teckemeier@guetersloh.de**).

Digital ausgefüllte oder gescannte Mitmachzettel können per Mail verschickt werden an:
k.treptow@awo-guetersloh.de oder
g.ucar@awo-guetersloh.de oder
Joerg.Teckemeier@guetersloh.de

Wir sammeln die Zettel und werden diese wetterfest laminieren und am Aktionstag präsentieren!

Wir freuen uns über möglichst viele Teilnehmer:innen!

Weitere Infos zu den Gütersloher Aktionswochen gegen Rassismus und Unterstützungsangebote bei Diskriminierungserfahrungen findet ihr hier:

Instagram: @Rassismus_verlernen
https://awo-fachdienste-migration.de/digitale-angebote/instagramaccount-rassismusverlernen
https://awo-fachdienste-migration.de/integration/servicestelle-antidiskriminierungsarbeit